

W₂ Der Träger einer solchen Begriffssoße--- jetzt muss man sagen
Begriffstänke----- Evken z. B., wird sich nicht darauf einlassen, bis
er erlebt----- er ist so geschickt --- man kann ihm nicht sagen, er
müsse warten-----.

Die Totenfeste, wo die Toten ~~zurück~~blicken auf die Welt der Gedanken
derer, die noch in der physischen Welt stehen.

Seelische Eigenschaften des Menschen seien vererbt--- Genie--- dickes
Buch über Goethe's Verfahren. Die Vererbungstheorie ist mit das Schlimmste
ste von Materialismus. Eine Seele fühlt Verwandtschaft mit zwei Menschen
----- Vater und Mutter--- (das) geht viel weiter zurück.

Gewicht des erstgeborenen Kindes---das die Eltern erst zur Heirat ge-
bracht, zusammen gefordert hat. Das zweite Kind hatte nicht mehr die
freie Wahl. Aber die Kraft wirkt zu den Grosseltern u. s. w. schon
durch Jahrhunderte. (am) Flechten von (diesen) Geweben sind beteiligt
die höheren Hierarchien, gemäss früheren ^{Erden-}Perioden unseres Karma---
so wie wir Maschinen machen können.

Die Gedanken werden eingewoben nach dem Tod dem Weltdenken-----
Nicht ^{und} fühlen wollen. Was im Kopf ist, war vorher der ganze Leib, wird
umgeformt, je nachdem wir die Gedanken gehabt haben, zusammengezogen.
Was in der Vererbung geschieht, ist nur die ^{Abklotterung} von der geistigen
Welt.

Verbrecher----- Der Hinterhauptlappen bedeckt nicht das Kleinhirn---
Wie kann man da noch bestrafen? Geisteswissenschaftlich (setzt man das
so) : Der Mensch hat seinen Aetherleib und Aetherhinterhauptlappen
Wenn man in der Jugend merkt, dass der Mensch schlechte Eigenschaften
hat, so muss man auf die Ausbildung des Aetherleibes (bedacht sein).
Die Pädagogik muss ganz anders werden. Man glaubt, der Mensch war
immer gleich organisiert. (Das ist) stumpf gedacht. Nur durch Vorstell-
ungen, (die) nicht aus der physischen Welt (genommen sind) kann man ver-
stehen.